

Christiane Eichenberg · Stefan Kühne

Einführung Onlineberatung und -therapie

**Grundlagen, Interventionen
und Effekte der
Internetnutzung**

Mit 15 Abbildungen und 25 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Univ. Prof. Dr. phil. habil. *Christiane Eichenberg*, Psychologische Psychotherapeutin, lehrt und forscht in den Bereichen Klinische Psychologie, Psychotherapie und Medien an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien, Österreich.

Stefan Kühne, M. Sc., Wien, Dipl.-Erwachsenenbildner, ist u. a. Herausgeber des e-beratungsjournal.net; zahlreiche Lehraufträge zum Thema „Onlineberatung“.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

UTB-Band-Nr.: 4131
ISBN 978-3-8252-4131-5

© 2014 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart
Covermotiv: © cirquedesprit / Fotolia.com
Satz: Da-TeX Gerd Blumenstein, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuches	11
Vorwort	13
I Einführung und Systematisierung des Themenfeldes	15
1 Bedeutung digitaler Medien für Beratung, Therapie und andere klinisch-psychologische Interventionsfelder.	17
2 Gegenstandsbereiche der Klinischen Psychologie und Psychotherapie und ihr Angebotsspektrum im Internet	22
3 Schnittstellen von Klinischer Psychologie/Psychotherapie und Medien	25
3.1 Theoretische Modelle.	25
3.2 Systematisierung von Medien.	27
3.3 Mediennutzung.	29
3.4 Medienwirkung.	31
4 Standortbestimmung – Professionalisierung	33
4.1 Institutionalisation der Onlineberatung.	33
4.2 Habitualisation – Vorstufe der Institutionalisation	35
4.3 Objectification – Annähernde Institutionalisation	36
4.4 Sedimentation – Vollständige Institutionalisation	38
5 Rahmenbedingungen	40
5.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	40
5.2 Datenschutz	41
5.3 Soziotechnische Rahmenbedingungen	43

5.4	Kompetenzen	43
6	Qualitätsmanagement in der Onlineberatung	46
6.1	Strukturqualität	47
6.2	Prozessqualität	47
6.3	Ergebnisqualität.	48
6.4	Analyseraster.	49
7	Fragen zum Kapitel.	53
II	Klinisch-psychologische Online-Interventionen	55
1	Online-Information und Selbsthilfe im digitalen Zeitalter	57
1.1	Systematisierung	57
1.2	Vor- und Nachteile	59
1.3	Gesundheitsbezogene Informationen im Netz: Stand der Forschung	62
1.4	Online-Selbsthilfegruppen	70
1.5	Evaluation	73
1.6	Zusammenfassung.	77
1.7	Fragen zum Kapitel	78
2	Onlineberatung	80
2.1	Systematisierung	80
2.2	Vor- und Nachteile	82
2.3	Methoden	86
2.4	Evaluation	108
2.5	Zusammenfassung.	110
2.6	Fragen zum Kapitel	111
3	Onlinetherapie	113
3.1	Systematisierung	113
3.2	Vor- und Nachteile	114

3.3	Kognitiv-behaviorale Interventionsprogramme	116
3.4	Serious Games.	122
3.5	Virtuelle Realitäten.	127
3.6	Onlinesetting als ergänzender Interventionsraum	134
3.7	Zusammenfassung.	141
3.8	Fragen zum Kapitel	142
III	Klinisch relevante Auswirkungen der Internetnutzung.	143
1	Exzessive Nutzungsweisen	145
1.1	Internetsucht.	145
1.2	Cybersexsucht	149
1.3	Computerspielsucht.	153
1.4	Zusammenfassung.	157
2	Dysfunktionale Nutzungsweisen	158
2.1	Stress	158
2.2	Cyberchondria	160
3	Selbstschädigende Nutzungsweisen	164
3.1	Extreme communities	164
3.2	Selbstdiagnostik und -medikation	170
4	Deviante Nutzungsweisen	176
4.1	Cyberstalking	176
4.2	Cybermobbing	176
4.3	Sexuelle Gewalt.	181
5	Zusammenfassung	189
6	Fragen zum Kapitel.	191
IV	Zukunft von Beratung und Therapie im digitalen Zeitalter.	193
1	Aus- und Weiterbildung	195

1.1	Kompetenz in Onlinekommunikation	196
1.2	Kompetenz für Onlineberatung/-therapie.	197
1.3	Kompetenzen zu rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen	198
1.4	Onlinesupervision	200
2	Ethische Aspekte.	203
3	Weiterentwicklungen.	208
4	Aufgaben für Praxis und Forschung	213
5	Fragen zum Kapitel.	216
	Anmerkungen	217
	Literatur	218
	Sachregister	237